

## ILLIG reorganisiert die Fertigungsprozesse mit WinTool

Mit der Standardisierung der Prozesse im Maschinen- und Werkzeugbau wurden Qualität und Leistung nachhaltig verbessert. Auf diesem neuen Weg wurde *WinTool* eine Schlüsselrolle zugeteilt.



Dipl.-Ing. Volker Heidinger, Fertigungsleiter der ILLIG Maschinenbau GmbH & Co. KG

ILLIG ist ein weltweit führender Anbieter von Hochleistungsanlagen und Werkzeugen zum Thermoformen von Kunststoffen und von Lösungen für die Verpackungsindustrie. Das Leistungsspektrum umfasst Entwicklung, Konstruktion, Fertigung, Montage und Inbetriebnahme komplexer Fertigungslinien und Einzelkomponenten. Das inhabergeführte Unternehmen unterhält eigenen Niederlassungen und Vertretungen in über 80 Ländern.

Seit über 60 Jahren unterstützt die ILLIG seine Kunden mit der wirtschaftlichen Herstellung anspruchsvoller und hochpräziser Formteile aus thermoplastischen Kunststoffen. Dies erfordert innovative Technologie, höchste Qualität und umfassenden globalen Service.

### Standardisierung in der Fertigung

Die Fertigung der ILLIG Maschinenbau GmbH & Co. KG ist in Maschinen- und Werkzeugbau unterteilt. Im Jahr 2009 wurde beschlossen, die Werkzeug Prozesse in beiden Bereichen anzugleichen. Herr Volker Heidinger, Fertigungsleiter, fasst zusammen: "Durch unsere Gebäu-



Druckluftformautomat RDM 75 K 3. Gen. zur Herstellung von Lebensmittelbechern  
 • Ausstoß 100'000 Becher pro Stunde in Polystyrol  
 • 40 Takte pro Minute bei einem Becherdurchmesser von 75mm

destruktur und Inselfertigung entstanden über die Jahre abgegrenzte Standards bei den Werkzeugen und der Lieferantenauswahl. Mit *WinTool* erhalten wir bestmögliche Transparenz über die Werkzeugverwendung und können die Standardisierung weiter optimieren. Die Bestellmenge kann nun einfach ermittelt werden. Abteilungen bestellen in *WinTool*, danach werden die Komponenten zentral eingekauft."

### Integrierter Prozessablauf bei ILLIG

Mittels *WinTool* können die NC Programmierer alle verfügbaren Werkzeuge am Bildschirm finden und zusammenbauen. Per Mausklick werden aus den CAM Systemen SolidCAM (Maschinenbau) und Pro-NC (Werkzeugbau) die Werkzeuge importiert. Die Werkzeugpläne zu jedem NC-Programm werden automatisch in *WinTool* exportiert und stehen den Werkern sofort zur Verfügung. Die Werkzeugdaten mit Messinstruktionen und Grafik werden von *WinTool* direkt an eines der Zoller Messgeräte übermittelt.

### Programmierung mit 3D Simulation

Der verantwortliche Projektbetreuer für die Einführung von *WinTool* bei ILLIG, Herr Andrew Thomas, berichtet über die Ergebnisse: "Dank der neuen, durchgängigen CAD/CAM/Werkzeugkette von Konstruktion über NC-Programmieren bis zur Voreinstellung gibt es keine Medienbrüche mehr und die Anzahl der neu zu rüstenden Werkzeuge wurde oft um mehr als 50 % reduziert.

Die 3D Maschinensimulation mit realen Werkzeugen reduziert die Testläufe an der Maschine. Unseren Werkern sagen wir: Wenn das echte Werkzeug so aussieht wie auf dem Werkzeugplan, kannst du dir sicher sein, dass es keine Kollisionen gibt!"

In der nächsten Projektphase sind Maßnahmen in der Werkzeuglogistik geplant mit dem Einsatz von Schranksystemen und der *WinTool* Schnittstelle zu SAP.